

Präsidentialbericht 2008 = Rapport présidentiel pour 2008

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum**

Band (Jahr): **123 (2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Präsidentialbericht 2008

Vorstand

Der Vorstand befasste sich mit den Geschäften der Gesellschaft, der Planung zukünftiger Abläufe und mit der aktuellen Gestaltung der Hefte gemäss heutigem akademischem Standard. Immer steht der Vorstand unter Druck und ist in Eile... Hauptthemen sind die Finanzen, die Veröffentlichungen im «Schweizer Archiv für Heraldik» (SAH) (Häufigkeit!) sowie zusätzliche Publikationen, der Wechsel der Bibliothek und des Gesellschaftsarchivs einschliesslich der Erbschaft von Mgr. Bruno Bernard Heim, Olten. Zudem ein weiteres wichtiges Thema: die Organisation des für 2011 geplanten Kolloquiums der Internationalen Akademie für Heraldik (AIH) in der Schweiz. Zudem waren Themen: die Planung der kommenden Mitgliederversammlung der SHG in Delsberg und in St. Ursanne (13. und 14. Juni 2009) und im Juni 2010.

Die Zusammensetzung hat sich – abgesehen von der Rochade Präsident – Vizepräsident – nicht geändert, folgende Personen betreuen die Ressorts:

<i>Gaëtan Cassina</i>	Präsident, Redaktor frz. Zunge des «SAH»
<i>Sabine Sille</i>	Vizepräsidentin, Protokollantin der Vorstandssitzungen
<i>Emil Dreyer</i>	Sekretär
<i>Thomas Häberle</i>	Schatzmeister
<i>Günter Mattern</i>	Chefredaktor des «SAH»
<i>Carlo Maspoli</i>	Redaktor ital. Zunge des «SAH»
<i>Markus Reto Hefti</i>	Archivar und Delegierter der SHG bei der SAGW
<i>Rolf Kälin</i>	Wappenherold, Redaktor dt. Zunge des «SAH»
<i>Alexandre Armagagnan</i>	Webmaster
<i>Marco Foppoli</i>	Beisitzer
<i>Pierre Zwick</i>	Beisitzer

Sitzungen und weitere Aktivitäten des Vorstandes

Drei Vorstandssitzungen fanden im Laufe des Geschäftsjahres statt: 14. Juni in Buchs (SG), 1. November in Lugano und am 7. März 2009 in Bern. Zudem gab es eine Redaktionskommissionssitzung am 24. Januar 2009 in Bern.

Gesellschaft

Am 31. Dezember 2008 hat die SHG 485 Mitglieder und Abonnenten.

Wegen der Tsunami-Informationsflut und wegen der elektronischen Informationen, mit denen wir überschwemmt werden, ist es doch das Anliegen des Präsidenten an alle Mitglieder, dass die wirksamste Gesellschaftswerbung weiterhin der persönliche Kontakt ist, um Freunde, Arbeitskollegen von einer Mitgliedschaft zu überzeugen, die Interesse an der Wappenkunst und Wappenkunde bekunden.

117. Mitgliederversammlung

Die Jahresversammlung der SHG fand am Wochenende vom 14./15. Juni 2008 in Werdenberg (SG) und in Feldkirch (Vorarlberg, Österreich) statt. Die alte Kleinstadt Werdenberg im St. Galler Rheintal bot uns einen idyllischen Rahmen für die Mitgliederversammlung. Der

Sonntag brachte uns nach Feldkirch, eine Stadt zwischen Liechtenstein, Österreich und der Schweiz. Emil Dreyer und Rolf Kälin verfassten den Erlebnisbericht, im Heft I-2009 ab Seite 89 veröffentlicht.

118. Mitgliederversammlung

Die Vorbereitungen zur diesjährigen Generalversammlung der SHG am 13./14. Juni 2009 in Delsberg und in St. Ursanne sind weit gediehen. Die Hauptstadt des «jüngsten» Kantons ist die «schönste Blume in der Krone» des ehemaligen Fürstbistums Basel, das rund 1000 Jahre existierte und bis 1792 (bzw. bis zum Wiener Kongress) zum Hl. Römischen Reich zählte. Leider zeigt die Stadt Delsberg wegen der frz. Revolution nur wenige heraldische Zeugnisse, abgesehen vom gut ausgestatteten Jurassischen Museum. Die Grenzstadt am Doubs Saint Ursanne, wahrlich ein Juwel, beherbergt unter den Portalen der alles beherrschenden «Collégiale» eine Reihe interessanter Wappen. Es lohnt sich diese anzuschauen!

Veröffentlichungen

Der Chefredaktor weist darauf hin, dass die beiden Hefte fürs Jahr 2008 immerhin 236 Seiten aufweisen, auf Deutsch, Französisch und Italienisch, ein Grossteil dieser Arbeiten bringt eine Zusammenfassung in einer anderen Landessprache; zudem sind die Artikel reich und meistens in Farbe illustriert.

Bibliothek und Archiv

Die Archiv- und Bibliothekskommission mit Markus R. Hefti, Rolf Kälin und Pierre Zwick wurde eingesetzt, um für die Universitätsbibliothek Neuenburg (BPUN) Ansprechpartner zu sein für allfällige Fragen betr. Dokumente, Zeitschriften und Bücher.

Schweizer Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)

Die SAGW, die die Aktivitäten der SHG in dankenswerter Weise unterstützt, schlug für 2008 ein Programm vor, das der Leser in der Reihe «Conférence de l'Académie» wiederfindet, weiterhin interessante Mitteilungen. Die SHG wurde in den Newsletters der SAGW vorgestellt. Das Programm der SAGW ist im Internet abrufbar unter www.sagw.ch. Der Unterzeichnende nahm am 30. Mai am Präsidententreffen in der Universität Zürich teil; Markus R. Hefti war einen Tag später beim Delegiertentreffen am gleichen Ort anwesend.

Internationale Beziehungen

Günter Mattern, Schatzmeister und Vorstandsmitglied der Internationalen Akademie für Heraldik (AIH), nahm am 28. Juni 2008 im Rahmen des 28. Internationalen Kongresses für heraldische und genealogische Wissenschaften (23.–27. Juni unter dem Thema: Quest und Request/Quête et Conquête) an der Generalversammlung der AIH in Quebec (Kanada), ebenfalls dort an der Mitgliederversammlung der Internationalen Konföderation für Genealogie und Heraldik (CIGH) teil; die SHG ist seit vielen Jahren Mitglied der CIGH.

Der Vorschlag, 2011 ein AIH-Kolloquium in der Schweiz zu gestalten, wurde allgemein begrüsst. Der Vorstand sucht nun nach Mitteln und Wegen, dies Kolloquium unter ein interessantes Leitthema zu stellen.

Heraldische Aktivitäten der Mitglieder

Siehe Liste im frz. Jahresbericht

Die Liste wäre sicherlich länger, wenn uns alle Mitglieder Hinweise auf ihre heraldischen Veröffentlichungen, Vorträge usw. gäben.

Anfragen

Ohne direkte Anfrage ist der Unterschreibende im Walliser Staatsarchiv involviert, auch bei verschiedenen Walliser Gemeinden und zusätzlich, seit neustem, im Staatsarchiv des Kantons und der Republik Jura, um ein für eine aus 7 Gemeinden entstandene Grossgemeinde ein Wappen zu entwerfen oder sie entsprechend zu beraten. Auch wenn nicht alle Vorschläge Ihres Präsidenten angenommen werden oder die Wahl eines zukünftigen Gemeindegewappens nicht ganz seinen Wünschen entspricht, so ist doch – im ganzen gesehen – bei Anfragen, bei der Mithilfe bei der Suche nach Gestaltungen, die Beratung positiv zu beur-

teilen, somit wächst auch der Einfluss der SHG auf die heraldische Gestaltung eines Gemeindezeichens, und somit hat auch die SHG: eine zukünftige Aufgabe zu erfüllen.

Wir warten auf die kommende Klassierung der Gesellschaftsbibliothek sowie auf ihre Zugänglichkeit im Rahmen der Universitätsbibliothek Neuenburg (BPUN), auf die Liste mit den Austauschgesellschaften, den Geschenken und den Ankäufen.

Der erste Bericht unter seiner Präsidentschaft erlaubt es dem Unterzeichnenden, seinen Dank für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes auszusprechen, für dessen Treue, für dessen Arbeitseinsatz, die dazu beitragen, die Gesellschaft auf dem richtigen Weg zu bringen.

Gaëtan Cassina, Präsident

Rapport présidentiel pour 2008

Comité

Le comité s'occupe du présent de la société, il est préoccupé par son avenir et il pare au plus pressé... Sont toujours d'actualité les finances, les publications, le sort des archives et de la bibliothèque – y compris celle héritée de SE Bruno B. Heim –, le futur peut passer par l'organisation en Suisse d'un Colloque de l'Académie Internationale d'Héraldique, en 2011, et préparer l'assemblée générale équivaut chaque fois à parer au plus pressé.

La composition du comité n'a subi qu'une modification, soit la rocade opérée entre la Présidente et le Vice-président lors de la précédente assemblée générale, ce qui débouche sur le tableau suivant :

<i>Gaëtan Cassina</i>	Président, rédacteur de langue française des AHS
<i>Sabine Sille</i>	Vice-présidente, rédactrice des procès verbaux du comité
<i>Emil Dreyer</i>	Secrétaire
<i>Thomas Häberle</i>	Trésorier
<i>Günter Mattern</i>	Rédacteur en chef des AHS
<i>Carlo Maspoli</i>	Rédacteur de langue italienne des AHS
<i>Marcus Reto Hefti</i>	Archiviste et délégué auprès de l'ASSH
<i>Rolf Kälin</i>	Héraut d'armes, rédacteur de langue allemande des AHS
<i>Alexandre Armagagnan</i>	Webmaster
<i>Marco Foppoli</i>	Assesseur
<i>Pierre Zwick</i>	Assesseur

Séances et autres activités du comité

Trois séances de comité ont eu lieu au cours de l'exercice écoulé : le 14 juin à Buchs (SG), le 1er novembre 2008 à Lugano et le 7 mars 2009 à Berne. En outre, le comité de rédaction des Archives Héraldiques Suisses s'est réuni à Berne le 24 janvier 2009.

Sociétariat

Au 31 décembre 2008, la SSH comptait 485 membres et abonnés.

Même et peut-être surtout à l'heure des tsunamis informatiques et électroniques dont nous sommes littéralement submergés, c'est mon devoir de rappeler à tous les membres que la plus efficace forme de recrutement consiste à faire entrer dans notre société des amis, des connaissances et aussi des collègues de travail sensibles à la science et/ou à l'art héraldiques.

117^e assemblée générale

L'assemblée générale 2008 s'est déroulée les 14 et 15 juin à Werdenberg (SG) et à Feldkirch (A). L'ancienne minuscule ville de Werdenberg, dans le Rheintal saintgallois, a offert un cadre idyllique à nos assises annuelles. Le dimanche, la visite de Feldkirch, à la frontière entre Autriche, Suisse et Liechtenstein, a révélé une des cités médiévales les mieux conservées du Vorarlberg. Due à la « plume électronique » d'Emil Dreyer, la relation de cette 117^e assemblée générale est publiée dans la présente livraison, pp. 89–99.

118^e assemblée générale

Les préparatifs de l'assemblée générale 2009, les 13 et 14 juin à Delémont et à Saint-Ursanne, sont bien avancés. Chef-lieu du dernier canton suisse (en date) et « plus beau fleuron de la couronne » de la principauté épiscopale de Bâle sous l'Ancien Régime, Delémont ne conserve qu'un nombre restreint de témoins héraldiques de son passé, si l'on n'y inclut les riches collections du Musée jurassien. Saint-Ursanne, petit bijou de ville frontalière au bord du Doubs, recèle, sous la « tutelle » de sa collégiale, une série intéressante de linteaux de porte ornés d'armoiries. A ne pas manquer !

Publications

Le rédacteur en chef ne manquera pas de rappeler dans son intervention les points forts des deux fascicules des AHS 2008 : 236 pages d'articles en allemand, en français et en italien, la plupart dotés d'un résumé dans une des autres langues nationales et surtout richement illustrés avec toujours plus de planches en couleur.

Bibliothèque et archives

Une commission de la bibliothèque et des archives, composée de MM. Markus Reto Hefti, Rolf Kälin et Pierre Zwick, a été désignée par le comité pour traiter avec la Bibliothèque publique et universitaire de Neuchâtel de l'avenir des ouvrages et des documents de la SSH.

Académie suisse des sciences humaines et sociales (ASSH)

L'ASSH, qui subventionne les AHS, a proposé en 2008 un programme dont les cahiers de la série des *Conférences de l'Académie* rendent compte, et des communications intéressantes également la SSH ont été présentées dans les *Newsletters* de l'ASSH. Le programme est consultable sur le site internet www.sagw.ch.

Le soussigné a participé à la réunion des Présidents, le 30 mai 2008 à l'Université de Zurich, et Markus Reto Hefti à l'assemblée des délégués le lendemain au même endroit.

Relations internationales

Günter Mattern, membre du bureau de l'Académie Internationale d'Héraldique (A.I.H.) en qualité de trésorier, a participé à l'assemblée générale annuelle à Québec (Canada), le jeudi 26 juin 2008, dans le cadre du XXVIII^e Congrès international des Sciences généalogique et héraldique (23–27 juin, sur le thème: Quest and Conquest/ Quête et Conquête. Participation à l'Assemblée générale de la CIGH (Confédération Internationale de Généalogie et d'Héraldique), dont la SSH est membre de longue date. La proposition d'organiser le Colloque de l'A.I.H. en Suisse en 2011 a été avancée à cette occasion. Le comité de la SSH l'envisage sérieusement et s'enquiert actuellement des moyens nécessaires pour assumer cette charge et cet honneur.

Activités héraldiques de membres de la SSH

Publications

Marco Foppoli

Illustratore collaboratore continuativo per la parte araldica per il mensile «Medioevo» (de Agostini-Rizzoli periodici). – «Gli affreschi araldici di Palazzo Lavizzari», in G. Baruta, F. Bormetti, M. Foppoli, *Il Salone degli stemmi di Palazzo*

Lavizzari. Araldica, storia e arte a Mazzo di Valtellina, Sondrio, 2008.

Vincent Lieber

« Allons dîner dans du «Chine de l'Inde». Porcelaines en Compagnie des Indes aux armes de familles suisses », dans DAVE LÜTHI, NICOLAS BOCK (dir.), *Petit précis patrimonial. 23 études d'histoire de l'art offertes à Gaëtan Cassina* (Etudes lausannoises d'histoire de l'art, N° 7), Lausanne, 2008, pp. 299–322.

Günter Mattern

- «Grusswort der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft zum 120. Vereinsjubiläum des heraldischen Vereins «Zum Kleeblatt» von 1888 zu Hannover», dans *Kleeblatt*, N° 2/2008, pp. 5–7.
- «28. Internationaler Kongress für Genealogie und Heraldik in Quebec/Kanada», dans *Kleeblatt*, N° 1/2009, pp. 24–26.

Conférences, visites et autres communications orales

Gaëtan Cassina

- Anchettes (Venthône/VS), château et chapelle : des Platea aux Preux, 500 ans de présence sans discontinuité, visite-conférence pour l'Association valaisanne d'études généalogiques (AVEG), le 21 juin 2008.

Marco Foppoli

- *Il Ducale una bandiera possibile per la regione Lombardia*, III Festival dell'Insubria Terra d'Europa, Varese, Mercredi 28 maggio 2008.
- *La corona ferrea nell'araldica degli Asburgo e del Lombardo-Veneto*, VIII Convegno di Studi Mitteleuropei, Milano, 22 novembre 2008.

Markus Reto Hefti [voir Günter Mattern]

Günter Mattern

- Cours sur l'héraldique, Riehen (BS), Université populaire : 7, 14 et 23 avril (avec Markus Reto Hefti).
- Heraldik, quo vadis? Conférence à la Gilde der Zürcher Heraldiker, le 5 décembre 2008.

Pierre Zwick

– Inscriptions et monuments funéraires à l'église des Cordeliers de Fribourg, visite organisée par l'Institut fribourgeois d'héraldique et de généalogie, le 8 novembre 2008. Véritable Panthéon local, six siècles de sépultures généralement armoriées, allant d'Elisabeth de Kybourg jusqu'au Père Grégoire Girard, accompagnés dans l'éternité par Louis d'Affry, son fils, son petit-fils et par une ribambelle de patriciens fribourgeois.

Cette liste ne saurait prétendre à l'exhaustivité et le concours de tous les membres est sollicité pour la compléter en signalant leurs publications et autres activités d'ordre héraldique à la rédaction des AHS.

Consultations

Sans l'avoir sollicité, le soussigné a été impliqué par les Archives de l'Etat du Valais, par diverses communes du même canton et encore, tout récemment, par les Archives de la République et canton du Jura ainsi que par les autorités d'une nouvelle commune jurassienne issue de la fusion de sept anciennes communes, au sujet du choix de leurs futures armoiries. Si les avis émis par votre serviteur n'ont pas toujours amené des solutions ou des choix conformes à ses vœux, dans l'ensemble, la propagation de ce genre d'interventions ne peut que servir la cause de l'héraldique et, partant, celle de la SSH : une voie d'avenir à venir ?

En attendant le prochain reclassement de la bibliothèque de la SSH et son accessibilité dans le cadre de la BPUN, la liste des échanges, des dons et des acquisitions est suspendue.

A l'issue de ce premier exercice sous sa présidence, le soussigné tient à exprimer toute sa gratitude aux membres du comité pour leur fidélité et leur travail indispensable à la bonne marche de la société.

Gaëtan Cassina
Président